

Gaio visiert

Leichtathletik Am UBS-Kids-Cup-Final in Riehen gab es tolle Leistungen – zum Beispiel durch den Maispracher Finley Gaio vom SC Liestal.

VON ROLF SPIESSLER

Zum fünften Mal in Serie hat sich Finley Gaio (SC Liestal) am Kids-Cup-Kanalfinal in Riehen für den Schweizer Final qualifiziert. Der Leichtathletik-Dreikampf besteht aus einem 60-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballwurf. In den Jahren 2009 und 2010 hat Gaio den Schweizer Final gewonnen.

Der Final findet am 31. August im Zürcher Letzigrundstadion statt – nur zwei Tage nach dem Weltklassemeeting und unter den Augen einiger Weltstars. Zu Gaios Hauptkonkurrenten wird dort Nicola Gerber (Old Boys Basel) zählen, der in Riehen den Basel-Städter Final der Altersklasse M14 für sich entschied und, dank einem Glanzresultat im Ballwurf sogar eine noch höhere Punktzahl als Gaio erzielen konnte.

Finley Gaio gehört nicht nur im Kids-Cup-Dreikampf zu den Besten des Landes. In Zofingen hat er vor kurzem seine persönliche Bestleistung über 100 Meter Hürden auf 13,99 Sekunden verbessert und ist gegenwärtig die Nummer fünf der Schweiz bei der männlichen U16. Damit gehört er zu den Medaillenkandidaten.



UWE ZINKE

Grosses Fussballfest in der Grün 80

Für einmal war nicht das Stadion St. Jakob-Park das Zentrum des regionalen Fussballinteresses, sondern die südlicheren Spielfelder bei der Grün 80. Zum einen wurde der FCB-Campus feierlich eingeweiht und zum anderen sorgten 3200 Kinder und Jugendliche sowie 600 Betreuer für ein

Zürich und die SM an



Finley Gaio (SC Liestal) beim Weitsprung.

RSP

daten an den U16-Schweizer-Meisterschaften Anfang September in Zug.

Start an den Europäischen Olympischen Jugendspielen.

Insgesamt 36 Kategoriensiegerinnen und Kategoriensieger – je 18 aus Baselland und Basel-Stadt – holten sich in Riehen ihr Ticket für den Schweizer Final, einige Zweitplatzierte könnten es dank hoher Punktzahl noch als «Lucky Loser» schaffen.

Hoch war das Niveau zum Beispiel bei den Mädchen W15, wo Athina Schweizer (LV Frenke) knapp vor Johanna Romano (SC Liestal) gewann. Bei hervorragenden Bedingungen sorgten das Zürcher EM-Maskottchen in Lebensgrösse – «Cooly» begleitete das Einlaufen und viele Siegerehrungen – und Swiss-Starter Marquis Richards, Stabhochspringer des TV Arlesheim, für gute Stimmung.

Traum von internationaler Karriere Der 14-jährige träumt von internationalen Auftritten. «Ich möchte mich nächstes Jahr einbürgern lassen, damit ich für die Schweiz starten kann», sagt der Maispracher in perfektem Schweizerdeutsch. Der Sohn eines in der Schweiz aufgewachsenen Italieners und einer Amerikanerin ist nämlich italienisch-amerikanischer Doppelbürger, fühlt sich aber in der Schweiz zu Hause, wo er geboren ist.

Das nächste grosse Ziel des 14-jährigen Sekundarschülers ist der Übertritt ins Sportgymnasium. Nächste Saison hofft er auf einen

b2 20.08.2013